

07.02.2020

## Umgestaltung Kirchplatz Much - CDU-Fraktion bringt sich aktiv ein

Wie schon berichtet, haben wir uns auf der letzten Fraktionssitzung erneut mit dem Thema Kirchplatz und den Anregungen, die zu dessen Neugestaltung vorgetragen wurden, beschäftigt.

Unsere Vorschläge, z. B. Wegfall der Treppenverlängerung und einen gegenseitigen Verlauf der Rampe, mit der man die Länge der Rampe verkürzt und somit mehr Bäume erhalten kann, haben wir in der vergangenen Woche auf der gemeinsamen Sitzung mit den anderen Fraktionen, der Verwaltung und der Initiative vorgetragen. Auf dieser Sitzung wurden verschiedene Punkte festgelegt, die als Grundlage für eine Überarbeitung der bestehenden Planung dienen sollen. Die überarbeitete Planung soll dann in der nächsten Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 25.03.2020 vorgestellt und beraten werden.

Zu unserer Enttäuschung wurden auch auf der letzten Besprechung von der Bürgerinitiative keine **konkreten** Vorschläge vorgelegt, die als **Grundlage** für eine geänderte und **kompromissfähige Umplanung** dienen könnten.

Auch waren wir verwundert über die Aussage der Initiative, die sich nun auf einmal für den Erhalt der **Schotterfläche** auf dem Kirchplatz ausspricht. Da eine Schotterfläche **weder** dem Gedanken der **Inklusion** noch der rechtlichen Verpflichtung zur Schaffung einer **Barrierefreiheit** entspricht, haben wir diesem Ansinnen auch direkt **widersprochen**.

Da seitens der Initiative bisher **keine** konkreten Vorschläge für eine Neugestaltung vorgebracht wurden, fragen wir uns, wie sicher andere Mucher Bürgerinnen und Bürger auch, **welche** Maßnahmen sind denn für die Initiative tragbar oder ist man einfach nur dagegen?

Das Projekt Kirchplatz hat nicht nur für uns, sondern auch für die gesamte weitere Entwicklung von Much eine große Bedeutung! Wir hoffen und gehen davon aus, dass alle Beteiligten in ihren weiteren Überlegungen zu Lösungen kommen, die auch im Sinne der Mehrheit unserer Mucher Bürgerinnen und Bürger **konsensfähig** sind.

Peter Steimel



Quelle: Gemeinde Much